



## Lebensmitteltoxikologie und Ersatz-/ Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

In der **Lehre** beteiligt sich die Abteilung Lebensmitteltoxikologie und Ersatz-/Ergänzungsmethoden zum Tierversuch an der Ausbildung von Studierenden des Studiengangs Tiermedizin im Fach Lebensmittelkunde mit Vorlesungen und Praktika. Die Postgraduierten-Ausbildung mit dem Ziel der Befähigung zur vertieften selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und einer erweiterten beruflichen Qualifikation für Aufgaben in der Forschung oder verwandten Tätigkeiten wird im Rahmen des Promotions- (Dr. med. vet.) bzw. Ph.D.-Studiums (Ph.D., Dr. rer. nat.) besonders gefördert.

### Schwerpunkte der **Forschung**

- die Aufklärung von Toxizitätsmechanismen bei Schadstoffen in Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft;
- die Entwicklung von instrumentell analytischen Methoden zur Untersuchung der biologischen Aktivität von Lebensmittelinhaltsstoffen und Kontaminanten;
- die Entwicklung von Ersatz-/Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen im Rahmen von Prüfungen zur Toxizität von Chemikalien.

Aktuell werden mit Hilfe moderner biochemischer, zellbiologischer, molekularbiologischer und analytisch-chemischer Methoden folgende Fragestellungen bearbeit

- die Rolle von Stoffen, die beim Erhitzen von Lebensmitteln gebildet werden, in der Dickdarntumorentstehung;
- die toxikologische Bewertung von multiplen Rückständen und Kontaminanten in Lebensmitteln;
- die Bewertung möglicher Risiken durch den Einsatz von Zytostatika in der Veterinärmedizin;
- die Entwicklung eines Zellkultur-basierten Hochdurchsatz-Testsystems zur Prüfung der krebserregenden Wirkung von Chemikalien.

*Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Lebensmitteltoxik...](#) > [Profil & Struktur](#) > [Lebensmitteltoxikologie](#)*

---

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de) erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 18. August 2011

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60